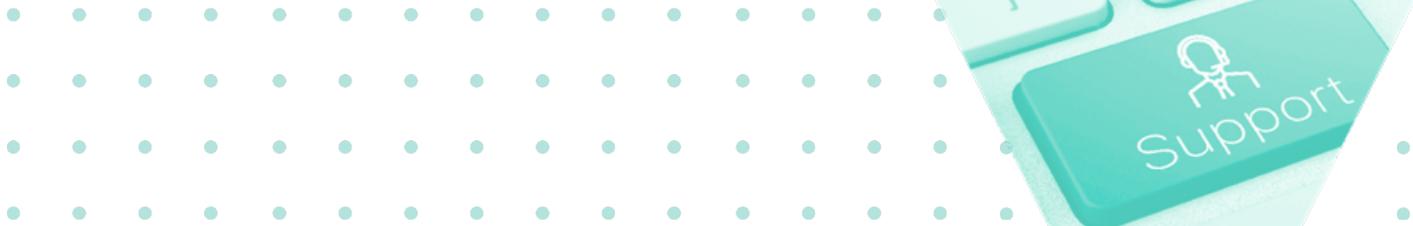




Plattform
Primärversorgung



PVE- Berufsgruppen- Factsheets



Die Berufs- und Tätigkeitsprofile der Gesundheits- und Sozialberufe („Factsheets“) wurden durch die Gesundheit Österreich GmbH erstellt.

Das Factsheet für PVE-Manager:innen wurde basierend auf Erfahrungen aus der PVE-Gründungsinitiative entwickelt.

Die Gründungsinitiative für die Primärversorgung wurde vom Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz gemeinsam mit den Bundesländern, der Sozialversicherung und der Europäischen Kommission durchgeführt.

Hinweis: Dieses Dokument dient der Unterstützung von Personen, die eine Primärversorgungseinheit gemäß §2 Primärversorgungsgesetz gründen oder an der Gründung bzw. an der Arbeit in einer solchen Primärversorgungseinheit interessiert sind. Für bestehende PVE-Teams kann dieses zudem als Anregung dienen. Die Informationen sollen einen Einblick in Tätigkeitsprofile von PVE-Berufsgruppen geben. Es wird dabei nicht der Anspruch erhoben, das Leistungsspektrum der jeweiligen Berufsgruppen vollumfänglich abzubilden. Andererseits werden auch nicht zwingend alle angeführten Leistungen der jeweiligen Berufsgruppen in jeder PVE erbracht. Die in PVE tätigen Angehörigen eines Gesundheits- und Sozialberufs übernehmen Aufgaben entsprechend der jeweiligen berufsrechtlichen Befugnisse und der organisatorisch geregelten Zuständigkeiten, sofern und soweit sie über die erforderlichen Kenntnisse und Fertigkeiten verfügen. Bei den abgebildeten Leistungen werden zudem keine Aussagen über Abrechnungsmodalitäten in der PVE getroffen. Das konkrete Leistungsspektrum in PVE wird vertraglich mit den Finanzierungsträgern vereinbart. Eine fallweise notwendige individuelle Beratung für die Gründung einer PVE wird dadurch nicht ersetzt.

Sozialarbeit

Kurbeschreibung Sozialarbeit:

Soziale Arbeit fördert als praxisorientierte Profession und wissenschaftliche Disziplin gesellschaftliche Veränderungen, soziale Entwicklungen und den sozialen Zusammenhalt sowie die Stärkung der Autonomie und Selbstbestimmung von Menschen. Die Prinzipien sozialer Gerechtigkeit, die Menschenrechte, die gemeinsame Verantwortung und die Achtung der Vielfalt bilden die Grundlage der Sozialen Arbeit. Dabei stützt sie sich auf Theorien der Sozialen Arbeit, der Human- und Sozialwissenschaften und auf indigenes Wissen. Soziale Arbeit befähigt und ermutigt Menschen so, dass sie die Herausforderungen des Lebens bewältigen und das Wohlergehen verbessern können, dabei bindet sie Strukturen ein. Sozialarbeit begegnet Patientinnen/ Patienten im Sinne eines ganzheitlichen Verständnisses von Gesundheit und Krankheit und arbeitet methodisch



Abb. 1: Elemente des sozialarbeiterischen Arbeitsprozesses

mit Einzelnen, mit Gruppen, mit bzw. in Gemeinwesen und Sozialräumen, setzt dabei auf bestehende Ressourcen und kooperiert laufend mit den verschiedenen Systemebenen. Diese Berufsgruppe kann als Teil des erweiterten Teams in Primärversorgungseinheiten tätig werden.

Elemente des sozialarbeiterischen Arbeitsprozesses (vgl. Berufsbild Sozialarbeit, obds)

Sozialarbeiter/-innen wählen ihre methodischen Zugänge, Vorgehensweisen und Tätigkeiten differenziert, je nach Situation, Sachlage und nach individuellen Gegebenheiten aus berufsspezifischen Tätigkeiten unter Einbeziehung der Betroffenen und nach deren Mandatserteilung. Längere Beratungsprozesse in der Einzelfallhilfe oder Fallbearbeitung im Rahmen von Case Management laufen häufig prozessual, zirkulär und kooperativ ab und können unter anderem die in Abbildung 12 angeführten Elemente („Elemente des sozialarbeiterischen Arbeitsprozesses“, Seite 34) beinhalten.

Häufige Indikationen für Maßnahmen der Sozialen Arbeit sind u.a.:

- » Bedarf an Information oder Begleitung in Hinblick auf soziale Hilfesysteme bzw. Unterstützungsleistungen und/oder Unterstützung bei der Geltendmachung von Ansprüchen (materielle Grundsicherung), z.B. rechtliche und finanzielle Ansprüche, Beihilfen, Sozialleistungen für Betroffene und Angehörige
- » psychosoziale Krisen, z.B. Arbeitslosigkeit, Krankheit, Überlastungssituationen, Suchterkrankungen, Gewalterfahrungen, nach Unfällen, Trennung, Trauer, finanzielle Problemlagen
- » Schwierigkeiten in Hinblick auf die Wohnsituation oder im sozialen Umfeld, z.B. fehlendes soziales Netzwerk
- » Verlust der Entscheidungsfähigkeit (Indikation einer Erwachsenenvertretung)

Mögliche Leistungen der Sozialarbeit in PVE umfassen u.a.:

- » psychosoziale Betreuung von Patientinnen/Patienten und Betroffenen in Krisensituationen und bei langandauernden Belastungen
- » Erfassung, Coaching, Beratung und Hausbesuche bei Familien und Personen mit hohem psychosozialen Risiko
- » (sozial-)rechtliche Beratung, z.B. Beendigung des Dienstverhältnisses, Überlastungssituationen im beruflichen Kontext, Krankenstand und Urlaub im Zusammenhang mit Gesundheit und Krankheit
- » Beratung zu Unterstützung und Betreuung für Personen mit Pflegebedarf (mobile Dienste, Heimaufenthalt, 24-Stunden-Betreuung) und Beratung für Menschen mit Behinderung
- » Unterstützung bei Belastungs- sowie Überlastungssituationen von Menschen mit Pflegeaufgaben unter Einbeziehung des familiären und weiteren sozialen Netzwerks
- » Erkennen von möglichen Kindeswohlgefährdungen und Zusammenarbeit mit der Kinder- und Jugendhilfe zur Gewährleistung des Kinderschutzes
- » Hilfestellung bei Verwahrlosungstendenzen (Kontaktaufnahme mit Sozialberatungsstellen, Wohnungslosen- und Obdachloseneinrichtungen, Genossenschaften usw.)

- » Beratung bei häuslicher Gewalt
- » Begleitung bei Behördengängen und zu weiterführenden psychosozialen Angeboten (Erstgespräche, Kontaktaufbau)
- » Beratung in Bezug auf Erwerbstätigkeit, z.B. Wiedereinstieg inkl. Teilzeitmöglichkeit, Bildungsteilzeit/-karenz, Pfltegeteilzeit/-karenz, Arbeitsunfähigkeit, zweiter Arbeitsmarkt
- » regionale Vernetzung und ggf. Weitervermittlung von Patientinnen/Patienten an (soziale) Organisationen in der Region

Mögliche Leistungen im Bereich Gesundheitsförderung, Prävention und Stärkung der Gesundheitskompetenz als wesentliche Basisaufgaben in PVE umfassen u. a.:

- » Mitwirkung an der Identifikation von Lebensstil- bzw. Lebensumfeld-assoziierten Risiken zur Förderung und Aufrechterhaltung der Gesundheit und Inklusion
- » Coaching, Beratung und Empowerment bei Lebensstil- bzw. Lebensumfeld-assoziierten Risiken, z.B. bei Suchterkrankungen
- » Unterstützung bei Be-/Überlastungssituationen im beruflichen Kontext oder in der Ausbildung, z.B. Burnout-Prävention
- » Information und Hilfestellung zur Beantragung von öffentlichen Unterstützungsleistungen, z.B. Anträge für Reha-/Kur-/Erholungsaufenthalte, Pflegegeld, Unterstützungsfonds, Förderungen und Zuschüsse, sowie von Angeboten durch Institutionen und Einrichtungen, z.B. Frühe Hilfen
- » Unterstützung und Begleitung von Menschen mit Erkrankungen, um Folgeschäden, wie Verlust des Arbeitsplatzes oder der Wohnung, zu vermeiden
- » Planung präventiver und/oder gesundheitsfördernder Maßnahmen und Projekte, z.B. im Gemeinwesen
- » Initiieren und Begleiten von Gruppenangeboten, z.B. Selbsthilfegruppen

Weiterführende Informationen/Quellen

- Österreichischer Berufsverband der Sozialen Arbeit (obds)
https://www.obds.at/wp/wp-content/uploads/2018/07/Sozialarbeit-in-PV_Argumentationsunterlage.pdf
<https://www.obds.at/wp/wp-content/uploads/2018/05/Berufsbild-Sozialarbeit-2017-06-beschlossen.pdf>
- Internationale Definition Soziale Arbeit
https://www.obds.at/wp/wp-content/uploads/2018/04/definition_soziale_arbeit_-_obds_final.pdf
- Positionspapier der Arbeitsgemeinschaft „Case Management“ der Österreichischen Gesellschaft für Soziale Arbeit (ogsa)
https://ogsa.at/wp-content/uploads/2020/07/OGSA-Positionspapier-Case-Management_RZ.pdf
- Sozialarbeit in der Primärversorgung
<https://www.diehausaeerzte.at/images/Therapien/Sozialarbeit/FlyerEnns.pdf>
- Krankheitsprävention, Gesundheitsförderung und Gesundheitskompetenz (inkl. Gesprächsqualität) in der Primärversorgungseinheit: Info-Mappe
<https://www.sozialversicherung.at/cdscontent/load?contentid=10008.746765&version=1619434739>
- Österreichisches Forum Primärversorgung im Gesundheitswesen (OEFOP)
<https://primaerversorgung.org/2017/09/24/sozialarbeit-in-der-primaerversorgung/>
https://primaerversorgung.org/wp-content/uploads/2020/01/2018-Redelsteiner-Gesundheitsberuf-SozialarbeiterIn-In_Gesundheitsberufe-im-Wandel.pdf

